

# Fußball

## AUFGEGERLT

**ASK St. Valentin.** Der Start in die Partie gegen Pregarten glückt den Hausherren nicht gut, schon nach zwei Minuten schlägt es an diesem Tag das erste Mal im Tor des ASK ein. Und auch im Anschluss sollte bei den Valentiniern nicht mehr viel zusammenlaufen. Die Heimischen versuchen zwar, den Ball schnell in ihre Spitzen zu tragen, doch die Gäste attackieren hoch und giftig und lassen keine wirkliche Chance zu. Ganz im Gegenteil setzt Pregarten noch vor der Pause selber nach und erzielt das 2:0 nach einem Konter. In der Halbzeitpause nehmen sich die Hausherren viel vor und wollen versuchen, dem Spiel noch eine Wendung zu geben, eine Umstellung im Spielsystem und ein zusätzlicher Offensivmann soll dazu den nötigen Anstoß geben. Doch schon vier Mi-

nuten nach der Pause erstickt Pregarten die Bemühungen des ASK im Keim mit dem 3:0 nach einem Standard. Danach ist es auch an der Körpersprache der ASK-Spieler zu sehen, dass in dieser Partie gar nichts mehr gelingen sollte. Aus einem eigenen Corner entsteht letztlich noch ein Konter für die Gäste, die schon in der 68. Minute den 0:4-Endstand herstellen und den ASK in weiterer Folge von weiteren Gegentoren verschont lassen. „Wir haben heute ganz einfach einen rabenschwarzen Tag erwischt und in keiner Weise an die Leistungen der ersten Runden im Frühjahr anschließen können. Am Ende haben wir auch in dieser Höhe verdient verloren. Nach dem 0:4 hat sich jeder eigentlich nur mehr gewünscht, dass das Spiel zu Ende geht“, fasst Sportlicher Leiter Harald Guselbauer seine Eindrücke nach der Partie zusammen.